

Die Politik soll sich wieder etwas gönnen

Stadt verwirft den Sparbeschluss:
17 Prozent mehr Geld für Fraktionen

Von Sebastian Smulka

Unna. Die Betriebskosten der Politik lassen sich offenbar nur schwer begrenzen. Das Rathaus will den Fraktionen des Rates nun doch wieder mehr Geld auszahlen. Im Durchschnitt wäre es ein Plus von knapp 17 Prozent.

Höhe und Verteilung der Fraktionsmittel sind ein regelmäßig wiederkehrendes Thema in der Stadt. Zuletzt hatten sich die Ratsfraktionen im Jahr 2014 noch auf Vorschlag des Kämmerers Karl-Gustav Mölle den Gürtel enger geschnallt. Um 5,5 Prozent wurden alle Sätze gekürzt. Nun aber ist es wieder die Verwaltung, die den Vorschlag für eine deutliche Anhebung präsentiert.

Insgesamt rechnet die Stadt mit Mehrausgaben von 60.000 Euro. Angesichts eines bisherigen Planansatzes von 357.330 Euro entspricht dies einem Anstieg der Ausgaben um fast 17 Prozent. Die Fraktionen würden künftig mehr Geld bekommen als ihnen vor der Reduzierung für die Jahre 2015 und '16 zur Verfügung stand.

Zwei Dinge hätten dafür den Ausschlag gegeben, erklärt Bürgermeisterreferent und Rathaussprecher Oliver

Böer: Zum einen hatten die Linken vor einigen Monaten darauf hingewiesen, dass ihre Fraktionsmittel nach den Tarifabschlüssen für den Öffentlichen Dienst großteils von den Bezügen ihres Geschäftsführers aufgezehrt würden. Zum anderen sei schon bei der 2014 beschlossenen Kürzung vereinbart worden, sie später noch einmal zu überprüfen.

Diese Prüfung scheint Unterschiedliches ergeben zu haben. Die Linke-Fraktion hatte ihren Finanzbedarf selbst angezeigt. Aber auch die CDU merkt nun an, dass es bei ihr langsam knapp werde. Die SPD befindet sich in einer besonderen Lage, da der noch immer nicht abgeschlossene Rechtsstreit mit der früheren Büroleiterin Bärbel Risadelli Unwägbarkeiten bei Personal- und Prozesskosten birgt. Die Freie Liste allerdings will gegen die Anhebung stimmen – sie kam und kommt mit ihrem Geld gut aus.

Künftig sollen Fraktionen jährlich 12.000 Euro Sockelbetrag und 6.000 Euro pro Kopf bekommen. Das wären für die SPD 138.000 Euro, für die CDU 102.000 Euro, für die Grünen 54.000 Euro und für FLU, FDP und Linke jeweils 24.000 Euro.

Mehr Geld für die Politik

Unna. Die Fraktionen des Stadtrates sollen vom nächsten Jahr an mehr Geld bekommen. Nach einem Vorschlag der Stadtverwaltung steigen die Zuschüsse für die Geschäftsführung im Durchschnitt um fast 17 Prozent auf dann 417.000 Euro im Jahr. ➔ Seite 19